

§ 67.

Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika (die Union).

Dieser noch nicht hundert Jahre alte Staat erstreckt sich quer durch ganz Nord-Amerika vom Atlantischen bis zum Stillen Ocean. Nach den natürlichen Verhältnissen des Erdtheils gehören zu ihm 1) das Küstenland der Alleghanies, von der Halbinsel Florida bis gegen die Mündung des St. Lorenz; 2) das ganze Gebiet des Mississippi und Missouri, zum großen Theil auch des Rio del Norte; 3) das Gebiet des Oregon und Colorado zwischen den Rocky-Mountains und dem Stillen Ocean. Im N. stößt das Gebiet der Union in seiner ganzen Breite an das noch britische Nord-Amerika. Diese Nordgrenze bildet im O. das Bassin der großen Seen, die zwischen beiden Gebieten getheilt sind — im W. wieder eine gerade Linie, die am Stillen Ocean bei der (englischen) Insel Quadra endigt. Auf 170,000 □M. kann man den ganzen Raum anschlagen. Wie auf demselben dieser mächtigste aller amerikanischen Staaten entstand, das begreifen wir durch einen Blick auf die physischen Verhältnisse. Gerade die Nordostseite von Amerika ist durch Buchten, Häfen, Inseln am vollständigsten entwickelt und ihre Verbindung mit der europäischen Culturseite der alten Welt durch günstige Meereströmungen und analoge Temperaturverhältnisse erleichtert.

Ein im englischen Dienste stehender Venetianer Cabot entdeckte 1497 die Ostküste von Nord-Amerika; da aber hier kein Gold und Silber lockte, achteten die europäischen Völker auf diese Gegenden lange Zeit gar nicht. Fast hundert Jahre später, als Elisabeth auf dem englischen Throne saß, gründete man die der „jungfräulichen“ Königin zu Ehren genannte Niederlassung Virginien, aus der später Maryland [märri-länd] und Carolina (Nord- und Süd-) ausgeschieden wurden. Bis 1640 entstanden nach einander die Colonien: Massachusetts [massatchöffsets], New-Hampshire [nju hämpschir], Connecticut, Rhode-Island [röd eiländ]. Ganz anders war das Verhältniß dieser Niederlassungen, als das der spanischen und portugiesischen in Süd- und Mittel-Amerika. Die englischen Colonisten fanden unwirthbare, bewaldete Küstenländer, von einem kriegerischen und wilden Volke bewohnt. Diese kupferfarbigen Indianer von Nord-Amerika